

Jonas Bohatsch

Portfolio

Index

vinylOS, 2017, Interaktive Installation

boxwiththesoundofitsownmaking.com, 2016, Netart

coin operated, 2013/14, Interaktive Installation

Thermobooth, 2013, Interaction Design

bbbb, 2012, Interaktive Installation, Interface Design

movie really far away, 2007, Installation

dvd containing video of itself, 2006, Video

vinyLOS ist eine interaktive Installation, die im Bereich von Medienkunst, Device Art und Game Design angesiedelt ist. Eine Schallplatte wird per Projektion bespielt, die projizierten Inhalte können durch Interaktion mit dem Plattenspieler beeinflusst werden. Somit wird der Plattenspieler gleichzeitig zum Eingabegerät und Darstellungsmedium. Dieses System wird dazu verwendet eine Plattform für experimentelle interaktive Inhalte und digitale Spiele zu schaffen. Ein fiktives technologisches Mediensystem (Fake Media Archeology) wird inszeniert und Beiträge für ebendieses werden veröffentlicht.

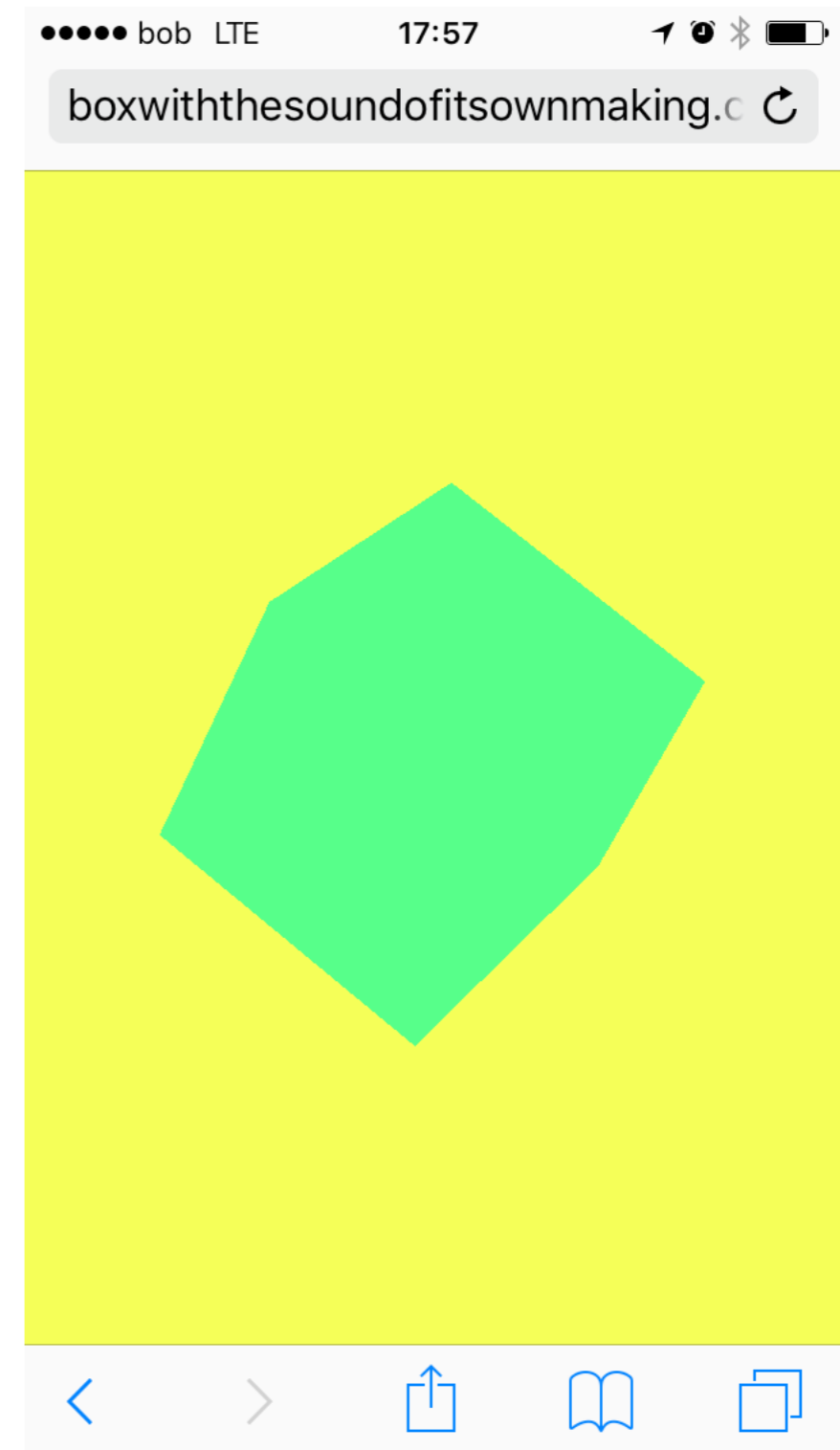
vinylos.io



Mit ‚box with the sound of its own making‘ übertragen Jonas Bohatsch und Peter Kollreider einen Kunst-Klassiker in die Gegenwart. Die ursprüngliche Arbeit von Robert Morris (‚box with the sound of its own making‘, 1961) bestand aus einer Holzbox, in der ein Lautsprecher verarbeitet war. Dieser gab die Geräusche wieder, die beim Herstellungsprozess der Box entstanden sind. Zu sehen und hören war also eine Holzbox, die über 3.5 Stunden den Zeitverlauf ihrer Entstehung akustisch vermittelte. Damit wurde auf den handwerklichen Aspekt der Kunstproduktion verwiesen, sowie ein konkretes Zeiterleben mit dem Kunstwerk in Verbindung gebracht.

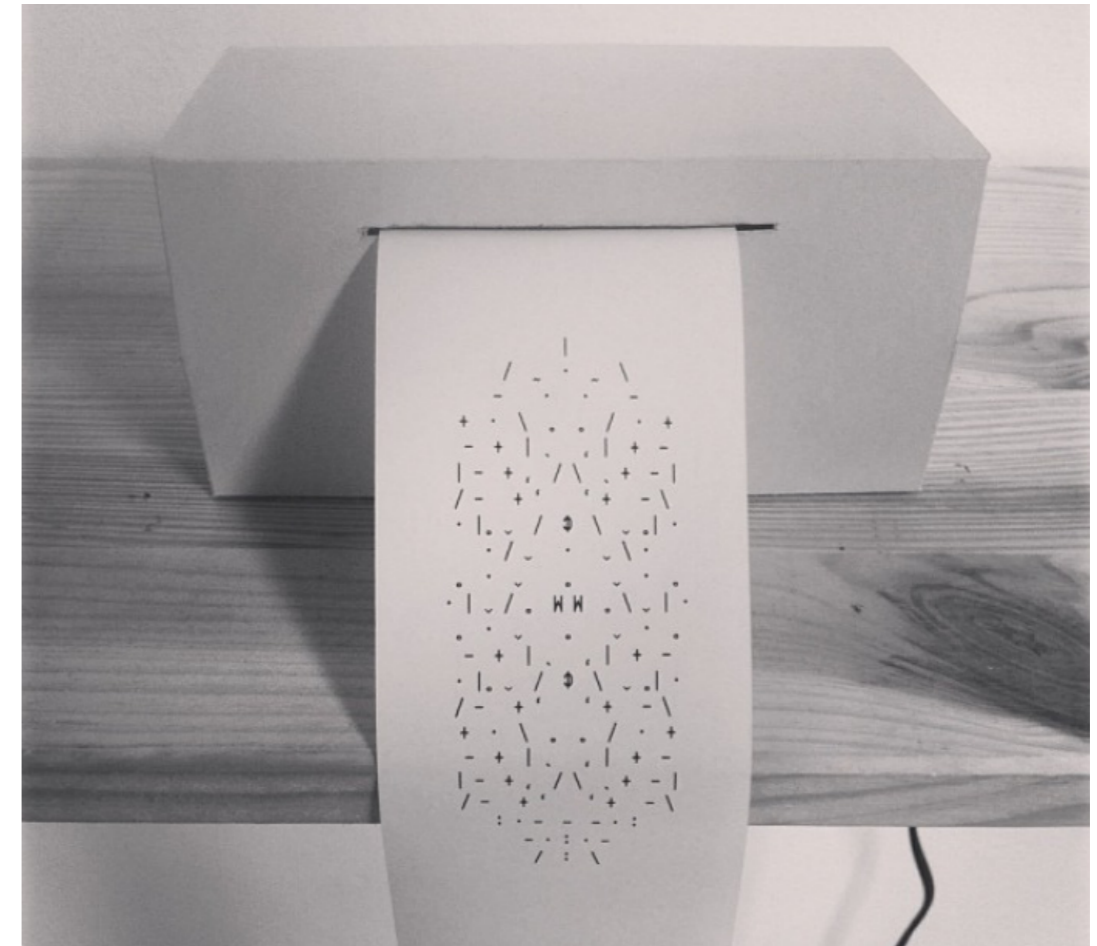
Bohatsch/Kollreider recodieren die Arbeit von Morris im Computerumfeld, um die Veränderungen zentraler Qualitäten unserer Herstellungs-Praxis zu verdeutlichen. So wie im Original wird zur entstanden digitalen Box der Klang ihrer Entstehung, in diesem Fall die Geräusche der Tastatur, auf der das Programm geschrieben wurde, gespielt. Die Erstellungsdauer reduziert sich durch die Digitalisierung auf knapp 5 Minuten.

boxwiththesoundofitsownmaking.com



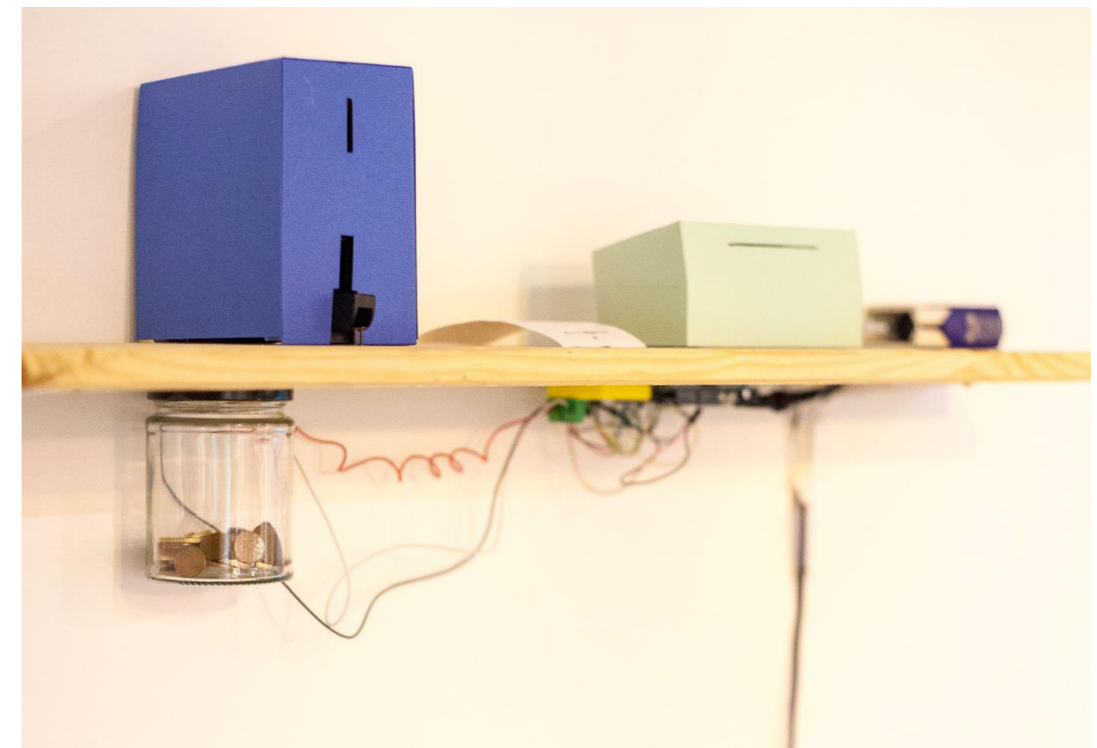
Coin operated
2013/14
mit Lena Goldsteiner

Interaktive Installation



„Coin operated“ ist ein Münzautomat.
Wirft man in diesen drei Münzen ein, werden diese in Muster übersetzt und auf Thermo-
papier ausgedruckt. Dem Wert jeder Münze sind, unabhängig vom Realwert, Zeichen und
Musteranordnungen zugeteilt. Je nach Kombination der eingeworfenen Münzen entstehen
so einzigartige Drucke zum Mitnehmen.

Diese Arbeit entstand in Zusammenarbeit mit Lena Goldsteiner im Rahmen der
Pedra Sina Residency und des Multimadeira Festivals auf Madeira, PT.



Thermobooth
2013
In Kooperation mit taliaYstudio

Interaktive Installation



Ein Auslöser über Körperkontakt, OLED Module, die sowohl als Spiegel als auch als Blitz funktionieren und ein Kassazetteldrucker werden zu einem spielerischen Fotostudio kombiniert. Berühren sich zwei oder mehrere Personen wird ein Foto geschossen und ein Lo-Fi Sofortbild im Thermodruckverfahren entwickelt.

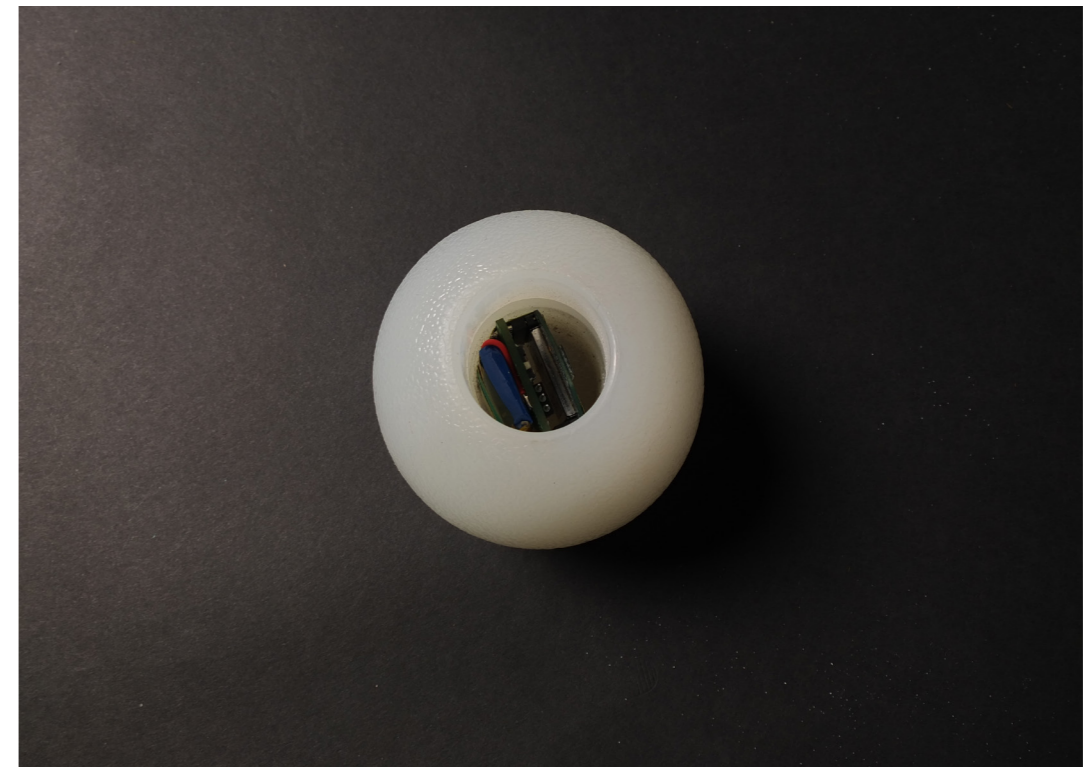
Thermobooth entstand aus einer gemeinsamen Idee von Talia Radford und Jonas Bohatsch.

thermobooth.com





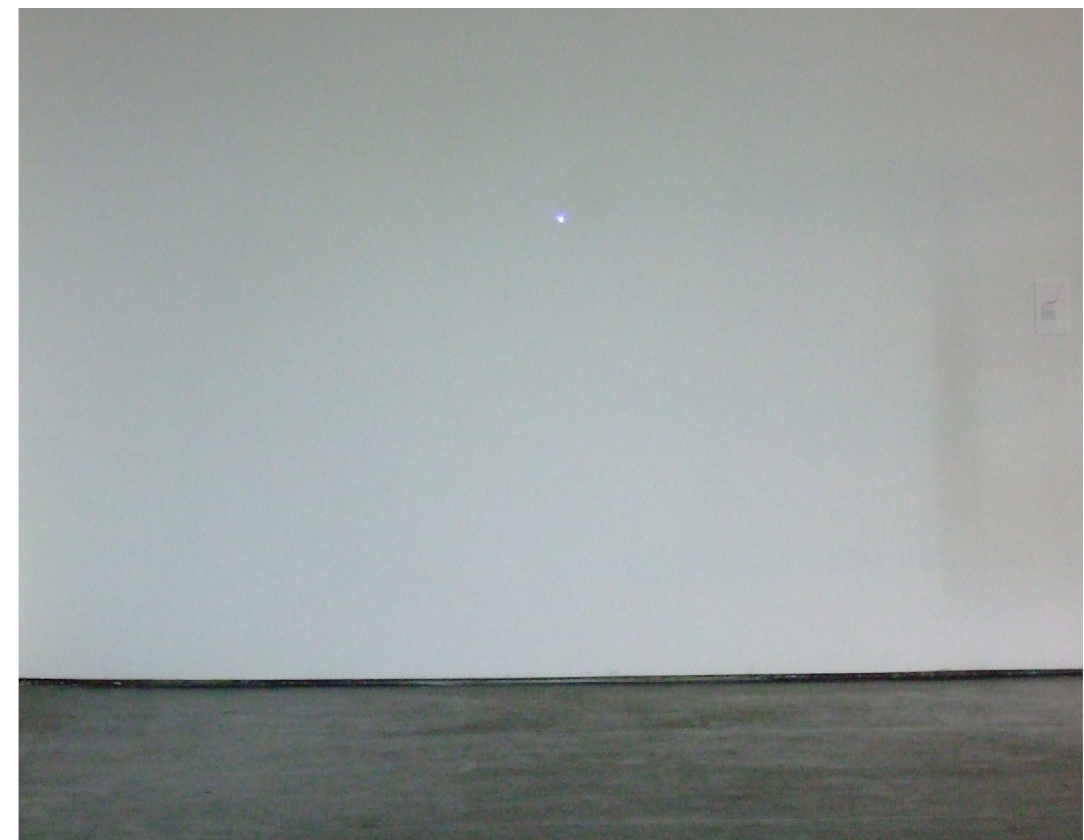
Mehrere Kunststoffbälle werden mit Beschleunigungs-Sensoren ausgestattet und die Bewegungen der Bälle werden registriert. Ein Computerprogramm analysiert die Bewegungsdaten und erkennt die Sprungbewegungen der Bälle. Aus den gewonnenen Daten werden Impulse generiert und an eine Musikproduktions-Software weitergeleitet. Diese generiert Klang-Ereignisse, die sich z.B. mit der Anzahl der Sprünge verändern. Der Ball wird somit zu einem Interface, mit dem sich physikalische Bewegungsabläufe in Echtzeit vertonen lassen.



movie really far away
2007

Installation

Die kleinste Einheit der elektronischen Bilddarstellung - ein Pixel - ist in eine Wand eingelassen. Die Durchschnittsfarben jedes einzelnen Kaders eines Spielfilms werden ermittelt und bestimmen in weiterer Folge die dargestellten Farben des verwendeten RGB Pixels. Ein Film wird also auf Farbstimmungen und Schnittrhythmus reduziert und ist nur mehr als kleiner flackernder Punkt zu sehen.



dvd containing video of itself
2006

Video



Diese Arbeit reflektiert die technische Bedingtheit von digitalem Video. Die Rückseite einer DVD wird vor eine Kamera gehalten, bewegt und gefilmt. Dabei werden nicht nur mehrfärbige Lichtreflexionen, sondern auch die Kamera selbst auf der spiegelnden Oberfläche des Mediums sichtbar. Das entstandene Video wird anschließend auf diesselbe DVD gebrannt, welche somit als Hauptdarsteller und Trägermedium gleichzeitig agiert.



Lebenslauf

*12.01.1981, lebt und arbeitet in Wien und Athen, Griechenland.

Arbeitsgebiete umfassen Bildende Kunst, Design, Musik und Technologie.

Ausbildung

2006-2012 Digitale Kunst, Universität für angewandte Kunst, Wien

1999-2003 Lehrgang für Computermusik und Elektronische Medien (ELAK), Wien

Ausstellungsbeteiligungen

2017 Plan B, Charkiv, Ukraine
A Maze, Johannesburg, Südafrika
A Maze, Berlin, Deutschland
alt.ctrl.gdc, San Francisco, USA

2016 Sammlung eSeL, Essl Museum, Klosterneuburg

2013 Vienna Design Week, Wien
Dutch Design Week, Eindhoven, Niederlande
Multimadeira, Madeira, Portugal

2012 Diplomausstellung, Universität für angewandte Kunst, Wien
rhiz, Wien

2011 Cloud Sounds, NIMK, Amsterdam, Niederlande
y/our/space, Wien
The Essence, Wien

2010 European Media Art Festival, Osnabrück, Deutschland
FILE Festival, São Paulo, Brasilien
New Air, Wien

2009 Alias in Wonderland, Wien
Media Showcase/Universität für angewandte Kunst, Wien

2007 (mis)used media, Wien

Kontakt

Mag. art. Jonas Bohatsch
Antonie-Alt-Gasse 4/5/33
1100 Wien

www.jonasbohatsch.net

j.bohatsch@gmail.com
+43 680 3256595